

Gemeinde Rümpel
Sitzung des Finanzausschusses / Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung
vom 31.05.2022

im Sitzungszimmer der Amtsverwaltung,
Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe,
(I. OG, Zimmer 2.02)

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 5.

Herr Schulze-Weber
Protokollführer

Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Münstermann
2. GV Rohlf
3. GV Stoffers
4. GV Bukow (ab 20:00 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Bielefeld
3. GV Katzuba
4. GV Mombrei
5. GV Strahlendorf
6. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Fingas
2. GV in Höppner
3. bürgerl. Mitglied T. Helms

Die Mitglieder des Finanzausschusses / Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
waren mit Einladung vom 19.05.2022 auf Dienstag, den 31.05.2022 unter Mitteilung der
Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass keine Einwendungen gegen die
ordnungsgemäße Einberufung erhoben wurden.

Der Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ist nach der Zahl der
erschiedenen Mitglieder – 3, später 4 – beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 06.01.2022
3. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
4. Prüfung Jahresabschluss 2019
5. Prüfung Jahresabschluss 2020

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 06.01.2022

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- a) Bürgermeister Schmahl informiert darüber, dass der Gemeindearbeiter seine Stundenzahl deutlich reduzieren möchte. Die Gemeinde muss sich kurzfristig um Ersatz bemühen. Dabei ist auch mit dem Sportverein abzustimmen, inwieweit Arbeiten auf dem Sportplatz noch durch Gemeindemitarbeiter durchzuführen sind.
- b) Bürgermeister Schmahl und Ausschussvorsitzender Münstermann berichten, dass in der Gemeinde große Unruhe aufgrund unzuverlässiger Betreuungszeiten im Kindergarten besteht. Zum nächsten Jahr steht hier ein Trägerwechsel von der Kirchengemeinde Bad Oldesloe zum Kita-Werk des Kirchenkreises an. Herr Schmahl weiß, dass andere Amtsgemeinden ähnliche Probleme haben, die auf Gemeindeebene aber nicht zu lösen seien. Das Land setze mit dem neuen KiTa-Gesetz Standards voraus, für die nicht ausreichend Fachkräfte vorhanden seien.

TOP 4: Prüfung Jahresabschluss 2019

Zunächst zeigt Herr Schulze-Weber eine Übersicht aller bisherigen doppischen Jahresabschlüsse. Obwohl alle Haushaltspläne von Fehlbeträgen ausgingen, weisen vier von sechs Abschlüssen einen Jahresüberschuss aus. Das Jahr 2021 wird jedoch wieder einen Fehlbetrag ergeben. Die liquiden Mittel sind auf ca. 1 Million Euro angestiegen. Der Ausschuss ist sich einig, dass diese Mittel kurzfristig für anstehende Investitionsvorhaben benötigt werden.

GV Bukow betritt den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

Der Jahresabschluss 2019 liegt dem Ausschuss vor. Die Unterlagen werden von Herrn Schulze-Weber erläutert und Nachfragen werden beantwortet.

Mit dem Jahresabschluss 2019 durften letztmalig ergebnisneutrale Korrekturen der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden. Hier sind vor allem Sonderposten nachträglich bilanziert worden.

noch TOP 4:

Die Gemeinde hat einen Jahresüberschuss von 97.736,54 EUR erwirtschaftet. Dies ist gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung von ca. 210.000,- EUR. Abweichungen sind sich vor allem bei den Aufwendungen zu verzeichnen. Einsparungen ergaben sich bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, den Kindergarten- und Schulkostenbeiträgen, sowie der Kreisumlage.

Die Finanzrechnung schließt mit einem geringen Überschuss ab. Es werden 2.091,33 EUR als Saldo ausgewiesen. Der Bestand an liquiden Mitteln (bzw. Forderungen gegenüber der Amtskasse) beträgt somit 711.932,02 EUR.

Überschüsse der Schmutzwasserbeseitigung werden der Rückstellung für Klärteichentschlammung zugeführt. Die Amtsverwaltung wird gebeten, zu ermitteln, mit welchen Kosten für die Entschlammung zu rechnen ist.

Herr Bukow bittet um eine Aufstellung der Betriebskosten des Gemeinschaftshauses Rümpel, um auch eine Abrechnung mit dem Sportverein zu ermöglichen.

Anmerkung Protokollführer:

Die Abrechnung für 2021 ist noch nicht vollständig und wird nachgereicht.

Der Ausschuss verzichtet auf die Prüfung der Belege des Jahres 2019.

Beanstandungen des Jahresabschlusses ergeben sich nicht.

Das Prüfungsergebnis wird in einem Schlussbericht zusammengefasst, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von 97.736,54 EUR entsprechend der Anlage. Der Überschuss ist in der Bilanz 2020 der Ergebnissrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

TOP 5: Prüfung Jahresabschluss 2020

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgt in gleicher Weise wie für das Jahr 2019.

Die Gemeinde Rümpel weist einen deutlichen Jahresüberschuss von 350.303,48 EUR aus. Der Überschuss der Finanzrechnung in Höhe von 289.655,23 EUR erhöht die liquiden Mittel auf 1.001.587,25 EUR. Die Corona-Pandemie hat sich auf den Jahresabschluss nicht negativ ausgewirkt. Ein wesentlicher Teil des Überschusses ist jedoch auf die Abrechnung mit dem Kindergartenträger zurückzuführen. So wurden beispielsweise vom Land erstattete Elternbeiträge erst 2021 verrechnet. Insgesamt waren dem Kindergartenträger im Folgejahr 105.000 EUR zu erstatten. Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden und Infrastrukturvermögen sind offensichtlich aufgeschoben worden. Mehrerträge waren vor allem bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen.

noch TOP 5:

Ab 2020 werden die Belege von der Amtsverwaltung digital archiviert. Eine Prüfung kann direkt in der Finanzsoftware erfolgen. Der Ausschuss verzichtet jedoch auch auf die Prüfung der Belege des Jahres 2020.

Beanstandungen des Jahresabschlusses ergeben sich nicht.

Das Prüfungsergebnis wird ebenfalls in einem Schlussbericht zusammengefasst, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresüberschuss von 350.303,48 EUR entsprechend der Anlage. Der Überschuss ist in der Bilanz 2021 jeweils anteilig der allgemeinen Rücklage und der ErgebnISRücklage zuzuführen, so dass die ErgebnISRücklage 33% der allgemeinen Rücklage beträgt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

Ausschussvorsitzender

Protokollführer